

Raschi Kün^g

Raschi Kün^g
Weinbergstrasse 52
8400 Winterthur
079 515 94 03

www.raschi.ch
raschi@mailbox.org
facebook: Raschi Kün^g
instagram: raschi_kueng
vimeo: Raschi Kün^g
Ausstellungsnachweise: Dropbox

Bio

1976	Geboren in Zofingen AG
1992-1996	Ausbildung Schriftenmalerin, (Gestalterin Werbetechnik)
1996-1999	100% Gestalterin Werbetechnik in diversen Firmen
1999-2001	Auslandaufenthalt als Au Pair in Boston USA
2001-2021	70% Gestalterin Werbetechnik

Ausstellungen (Auszug)

08 EA	in der alten Kaserne, Winterthur
10 EA	Zürich AWA, „Portrait of a Artist“, Zürich
11 EA	im Technopark, Aiducation Forum, Zürich
11 EA	im Salon Erika, FCW, Winterthur
12 GA	in der Kunst7, Altendorf SZ
12 GA	Starkart, Zürich
13 GA	„Synergie“ mit Heinrich Bobst, Zürich
14 GA	Louvens ArtCircle, Hombrechtikon
14 GA	mit Labüsch und Suter, Art333 Wädenswil
14 GA	„Synergie2“ mit Heinrich Bobst, Hombrechtikon
15 EA	Kunstpanorama, Zofingen
15 GA	im Salon Mondial mit EchtPunkt & Gastkünstlern, Basel
16 GA	„Kleinformat“, Art333 Wädenswil
16 EA	Villa Grunholzer, Vestibule, Uster
16 GA	Grafik 16, Maag Event Halle, Zürich
16 GA	„Sommerkunst“ Art333, Wädenswil
16 GA	„Sommerabend“ Living Sculptures, Zürich
17 GA	Galerie 49, Wängi TG
17 GA	UNJURIERTE17, Winterthur
18 GA	Morgenstund, Winterthur
18 EA	KuK, Winterthur
18 GA	soziale Mobilität Museum für Kunst&Wissen, Diessenhofen
19 GA	2405219 mit Bernhard Jordi und Heinrich Bobst, Zürich
20 GA	„es war einmal“ Art333, Wädenswil
20 GA	GA Swisartexpo Zürich

Vertretungen

11-14	Galerie Kunst7, Altendorf SZ
11-17	Kunstgeschäft OhneTitel, Winterthur
10-13	Galerie Helvetia, Zürich
ab14	Galerie Art 333, Wädenswil Au

mein Werk

Es ist einfacher meine Kunst zu verstehen, wenn man mich als Mensch kennt. Soweit ich zurück denken kann, stand der Wunsch, kreativ zu sein, an erster Stelle. Die Berufswahl ist dementsprechend ausgefallen und so wurde ich Schriftenmalerin. Meine Arbeit habe ich schnell lieben gelernt. Sie ist ein fester Bestandteil meines Lebens, und sie führte mich zur Kunst. Schon in der Lehre durfte ich für Künstler Siebdrucke anfertigen. Es folgten erste eigene Versuche und mein künstlerischer Werdegang war besiegelt. Dabei hat das Handwerk eine Schlüsselrolle gespielt, auch heute noch, 28 Jahre später.

Im Verlauf der Jahre entwickelte ich eine Technik welche ich seit 2006 einsetze und seit 2013 „Präapplikative Drucktechnik“ nenne: Acryl- oder Ölfarbe wie auch Echtgold wird von mir auf unterschiedliches Material aufgetragen. Den finalen Charakter erhält das Bild durch einen weiteren Schritt, dem Druck direkt auf die gemalte Farbe - je nach Motiv und Umsetzbarkeit im Giclée- oder im Siebdruckverfahren. Ich schaffe so eine neue Bildsprache, die sich erst durch die Kombination der verschiedenen Techniken manifestiert. Anfänglich benutzte ich nur Leinwände, mittlerweile sind es auch andere Untergründe wie zum Beispiel altes Holz, rostiges Eisen, Plexiglas, Ziegel, Karton und vieles mehr.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, jeden Arbeitsgang selber durchzuführen. Speziell bei den Würfeln die ich CUBES nenne ist das ein Thema. Vom Zuschnitt bis zur Kunstrarz Veredelung, es geht alles durch meine Hand. So findet man bei mir einen bunten Mix aus verschiedenen Motiven und Techniken. Das entspricht meinem Naturell, die Abwechslung ist für mich essentiell. Ich bin zwar ein bunter Hund, aber mein hoher Qualitätsanspruch ist beruflich bedingt, und das spiegelt sich in meinen Werken wieder.

Dem Hunger nach neuen Projekten ist es zu verdanken, dass meine Werke sich in einem stetigen Wandel befinden. Meine Vorliebe ist das Experimentieren und auch die damit verbundene Freude an der Idee, Momente und Situationen zu schaffen, die das Leben so nicht präsentieren würde. Aus dem Grund begann ich mich 2014 vermehrt mit der Gegenständlichen Malerei auseinander zu setzen. Die spielerischen und bunten Akzente in surrealen oder realen Situationen setze ich nicht nur in Bildern um, sondern auch in anderer Form wie zum Beispiel in Filmen und Skulpturen. Die von mir entwickelten Würfel (CUBES) führen meine Bilder in die Dreidimensionalität.